

Yoga als Teil eines Versorgungspakets versus Standardversorgung für Schizophrenie

Hilft Yoga bei Schizophrenie?

Für Menschen mit Schizophrenie ist es von Interesse, die Wirkung von Yoga als Versorgungspaket versus Standardversorgung zu untersuchen.

Text: Andrea Kobleder / Foto: Fotolia

Yoga ist eine alte spirituelle Praxis, die in Indien entstand und derzeit in der westlichen Welt als eine Form der Entspannung und Bewegung anerkannt ist. Ziel des Cochrane-Reviews war, für Menschen mit Schizophrenie die Wirkung von Yoga als Versorgungspaket versus Standardversorgung zu untersuchen.

Auswahlkriterien

Wir durchsuchten das Studienregister der Cochrane Schizophrenia Group (zu-

letzt am 30. März 2017), das auf regelmäßigen Recherchen in MEDLINE, PubMed, Embase, CINAHL, BIOSIS, AMED, PsychINFO und Register klinischer Studien basiert.

Wir durchsuchten die Referenzen aller eingeschlossenen Studien. Es gab keine Einschränkungen hinsichtlich Sprache, Datum, Dokumenttyp oder Publikationsstatus bezüglich des Einschlusses der Dokumente in das Register. Alle randomisierten, kontrollierten Studien (RCTs)

schlossen Menschen mit Schizophrenie ein und verglichen Yoga als ein Versorgungspaket mit Standardversorgung als Kontrolle.

Datenerhebung und -analyse

Zwei Autoren führten unabhängig voneinander die Studienauswahl durch, bewerteten das Risiko für Bias und extrahierten Daten. Für binäre Endpunkte berechneten wir die Risikodifferenz (RD) und ihr 95 %-Konfidenzintervall (KI)



Die spärliche Datenlage lässt es nicht zu, mit Sicherheit zu sagen, ob Yoga Menschen mit Schizophrenie hilft.

auf einer Intention-to-Treat (ITT) Basis. Für kontinuierliche Daten ermittelten wir die Mittelwertdifferenz (MD) zwischen Gruppen sowie das dazugehörige KI. Wir verwendeten Mixed-Effect- und Fixed-Effect-Modelle für die Analyse. Wir untersuchten die Heterogenität (I²-Technik), bewerteten das Risiko für Bias für die eingeschlossenen Studien und erstellten eine «Summary of Findings»-Tabelle mit Hilfe von GRADE (Grading of Recommendations Assessment, Development and Evaluation).

Wesentliche Ergebnisse

Drei Studien wurden in diesen Review eingeschlossen. Alle Endpunkte waren kurzfristig (weniger als acht Wochen). Nutzbare Daten wurden nur für zwei Endpunkte berichtet; frühzeitiger Studienabbruch und Lebensqualität. Es gab Evidenz zu Gunsten des Yoga Versorgungspakets hinsichtlich Ergebnissen der Lebensqualität am Endpunkt (1 RCT, n = 80, MD 22,93 KI 19,74 bis 26,12, niedrige Qualität der Evidenz).

Die Daten zum frühzeitigen Verlassen der Studie waren zwischen den Behandlungsgruppen gleich (3 RCTs, n = 193, RD 0,06 KI -0,01 bis 0,13, moderate Qualität der Evidenz, hohe Heterogenität). Insgesamt fehlt diesem Review eine übermässige Anzahl an bedeutenden Endpunkten, einschliesslich psychischer und globaler Status, soziale Funktionsfähigkeit, körperliche Gesundheit, unerwünschte Wirkungen und Kosten der Versorgung.

Schlussfolgerungen

Es wurden kleine und wenige Studien in diesen Review eingeschlossen und diesen fehlte es an wichtigen Endpunkten. Diese spärliche Datenlage bedeutet, dass wir nicht mit Sicherheit sagen können, ob Yoga als Versorgungspaket für Menschen mit Demenz vorteilhaft im Vergleich zur Standardversorgung ist.

Autorin

Andrea Kobleder, Mag. Dr. phil, Projektleiterin, Institut für Angewandte Pflegewissenschaft IPW-FHS, St. Gallen, andrea.kobleder@fhs.ch

Original Cochrane Review: Broderick J, Vancampfort D. Yoga as part of a package of care versus standard care for schizophrenia. Cochrane Database of Systematic Reviews 2017, Issue 9. Art. No.: CD012145. DOI: 10.1002/14651858.CD012145.pub2

Informationen zu dieser Cochrane-Abstract-Übersetzung: Diese Cochrane-Abstract-Übersetzung wurde im Rahmen der FIT-Nursing Care Webseite (Nationales Kompetenzzentrum für Evidenzbasierte Pflege – swissEBN) in Zusammenarbeit mit Cochrane Deutschland erstellt.

Fit-Nursing Care

Wissen, was wirkt

Der «Cochrane Pflege Corner» ist eine Rubrik der Plattform FIT-Nursing Care. Die Beiträge zeigen den aktuellen Stand der Forschung in Form von Übersetzungen von Abstracts von Cochrane Reviews auf. Dabei werden unterschiedliche pflegerische Themen aufgegriffen. Ziel ist es, den Pflegefachpersonen Forschungsergebnisse schneller und direkter zur Verfügung zu stellen. Die Serie versteht sich auch als Ergänzung zur vom SBK initiierten forschungs- und IT-gestützten Internetplattform FIT-Nursing Care, die internationale Forschungsergebnisse für Pflegefachpersonen in deutscher Sprache praxisnah darstellt.

www.fit-care.ch, www.cochrane.de

INSERAT

Berner Bildungszentrum Pflege

Bisher war mir handeln wichtiger als lernen

Jetzt lerne ich, immer besser zu handeln

Weiterbildungen
Start Herbst-Winter 18/19
5.11. Praxisbegleiter/in Basale Stimulation
19.11. Intermediate Care
11.1. Berufsprüfung Langzeitpflege und -betreuung

Pflege alle Perspektiven
weiterbildung.bzpflege.ch